



Stellenausschreibung

Der im Südosten Brandenburgs idyllisch gelegene Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ist durch seine einzigartigen Naturräume und die gelebte Sprache und Kultur der Sorben/Wenden überregional bekannt. Wachsende Wirtschafts- und Industriestandorte sowie sichere Arbeitsplätze sind in dem zukunftsfähigen Landkreis eingebettet in bestehende moderne Infrastruktur. Aktiv trägt die Kreisverwaltung zum Ausbau und Erhalt der Attraktivität und Vielfalt von Spree-Neiße bei und begleitet langfristig die erfolgreiche Realisierung des Strukturwandelprozesses in der Lausitz.

Im **Dezernat I, Fachbereich Bau und Planung** ist eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter Bauleitplanung/Bergbau (m/w/d)
dauerhaft zu besetzen.

Wir suchen Sie für folgende Aufgabenbereiche:

- **Bauleitplanung / Träger öffentlicher Belange – fachliche Stellungnahmen**
 - Prüfung und Beurteilung von Planungsanzeigen, vorbereitenden Bauleitplänen (Flächennutzungspläne, Teilflächennutzungspläne), verbindlichen Bauleitplänen (Bebauungspläne, Vorhaben- und Erschließungspläne u. a.), Satzungen nach BauGB und Satzungen nach § 81Bbg.BO formell und materiell im Rahmen des Baurechtes, Erarbeitung von Planungsvorschlägen
 - Koordinierung der Zuarbeiten der Fachämter als Bündelungsbehörde für die Erarbeitung von Komplexstellungen nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB, § 34 Abs. 5 BauGB sowie § 35 Abs. 6 BauGB als Pflichtaufgabe des Landkreises Spree-Neiße unter Beachtung der betroffenen Fachgesetze, ebenso bei Satzungen nach § 87 BbgBO und bei Fördermittelanträgen und städtebaulichen Konzepten
 - Koordination der Aufgaben zwischen der Landesplanungsbehörde (GL) und den Kommunen und Ämtern des Landkreises Spree-Neiße.
 - Koordinierung der Zuarbeiten der Fachämter als Bündelungsbehörde für die Erarbeitung von Komplexstellungen zu Vorhaben im Bereich Verkehr (Straße, Schiene, Wasser und Digitales)

- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Bauvoranfragen, Bauanträgen und Widersprüchen zu Bauanträgen zum Zwecke der bauplanungsrechtlichen Beurteilung einschl. der Beurteilung aus städtebaulicher und gestalterischer Sicht
- Erarbeitung von planungsrechtlichen Stellungnahmen als Zuarbeiten für andere Fachbehörden im Landkreis
- Fachliche Beratung der Städte und Gemeinden zum Bauplanungsrecht, städtebaulichen Verträgen und bergbaulichen Belangen
- Erteilung von Auskünften und Beratung von Bürgern, Architekten und Fachplanern zu Fragen des Bauplanungsrechtes
- **Bergbau / oberflächennahe Rohstoffe**
 - Bearbeitung aller den Bergbau und Bergbausanierung betreffender Fragen - Wahrnehmung der Aufgaben, Vertretung der Interessen des Landkreises, Formulierung von Forderungen an den Bergbautreibenden und die Landesplanung- die sich aus der bergbaulichen Tätigkeit ergeben
 - Prüfung, Beurteilung und Stellungnahme zu Vorhaben der Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe

Wir bieten Ihnen:

- angenehme Arbeitsumgebung in einem Team inkl. teambildender Maßnahme (Teamentag)
- attraktive Bezahlung nach TVöD (VKA) – Entgeltgruppe 9c
- Jahressonderzahlungen sowie vermögenswirksame Leistungen
- kostenlose PKW-Stellplätze sowie Zuschuss zum ÖPNV
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- verschiedene Qualifikations- und Weiterbildungsangebote
- gute Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben (flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
- sicherer Arbeitsplatz in der Region

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium in einem akkreditierten Studiengang (Diplom (FH), Bachelor) in den Fachrichtungen Architektur, Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung, Städtebau, öffentliche Verwaltung oder
- erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in (Angestelltenlehrgang II), erworben beim Niederlausitzer Studieninstitut, bei der Brandenburger Kommunalakademie oder bei der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg oder
- umfassende und komplexe Kenntnisse im Baurecht und Bergrecht
- wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich Bauleitplanung und Bauordnung
- Kenntnis der Verwaltungsabläufe
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1/C2)
- PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket
- Führerschein Klasse B

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den

Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa begrüßt Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. In gleichem Maße werden Bewerbungen von Personen befürwortet, die ehrenamtlich Aufgaben und damit Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen.

Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen sind willkommen. Diese werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) besonders berücksichtigt.

Vollständige und aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 03.09.2024** an den

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)

oder per E-Mail in einer zusammengefassten Datei im pdf-Format mit einer Größe von max. 10 MB unter Angabe des Adressaten Haupt- und Personalverwaltung an

hauptamt@lkspn.de

Hinweis:

Auf den Gebrauch von Bewerbungsmappen und auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet. Es wird empfohlen, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und nachzuweisen.

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen. Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen in Papierform nur zurückgesendet, soweit ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Bei Fragen zum Verfahren steht Frau Reichan als Ansprechpartnerin telefonisch unter der Nummer +49 3562 986-11123 zur Verfügung. Bei fachspezifischen Fragen gibt Frau Schröter Auskunft, telefonisch zu erreichen unter +49 3562 986-16100.

Hinweise zum Datenschutz

Persönliche Daten werden im Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage der einschlägigen Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und den Regelungen des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) verarbeitet. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Verfahrens erhalten die beteiligten Personen und Gremien (z. B. Fachführungskräfte bzw. Fachverantwortliche, Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte oder Schwerbehindertenvertretung) Einsicht in Ihre Bewerbungsunterlagen.